



BMW Manufacturing | Spartanburg, South Carolina, USA

Sebastian

Maschinenbau – M.Sc. Logistik – 3. Fachsemester

01.04.2019 – 13.09.2019

**BMW
GROUP**

Plant Spartanburg



BMW Manufacturing Co., LLC

With its four brands BMW, MINI, Rolls-Royce and BMW Motorrad, the BMW Group is the world's leading premium manufacturer of automobiles and motorcycles and also provides premium financial and mobility services. The BMW Group production network comprises 31 production and assembly facilities in 15 countries; the company has a global sales network in more than 140 countries.

In 2018, the BMW Group sold over 2,490,000 passenger vehicles worldwide.

The Plant in Spartanburg is producing the BMW X3, X4, X5, X6 and X7 series including all M and PHEV variants.

Spartanburg, South Carolina

Das einzige amerikanische BMW Werk befindet sich im mittleren Osten der vereinigten Staaten.

Während sich das Werk in Spartanburg befindet, läuft der Großteil des Lebens drum herum in Greenville, South Carolina, etwa 10 Meilen weiter westlich ab. In der etwas größeren Stadt mit etwa 70.000 Einwohnern leben die meisten der internationalen BMW Mitarbeiter.

Neben den wunderschönen Berg- und Waldlandschaften im Norden hat South Carolina auch an der Ostküste direkt am Atlantik einiges an Kulisse zu bieten.



Aufgaben während des Praktikums

In einem Automobilwerk dieser Dimension gibt es fast jeden Job den man sich vorstellen kann. Mein Praktikum habe ich in der technischen Montageplanung absolviert. Hier habe ich mit einem Team Anlagen- und Steuerungstechnik sowie Struktureinrichtungen für die beiden Montagehallen geplant. Dazu gehört unter anderem die Organisation und Betreuung von Produktionsunterbrechungen, während denen altes Equipment demontiert und neues installiert wird. Diese neuen Anlagen werden bis zur Übergabe an die Instandhaltung betreut. Auch Layout- und Prozessplanung sowie -optimierung gehören zu unseren Aufgaben.



Die Strukturplanung ist kein langweiliger Bürojob. Man ist täglich in den Hallen am Band unterwegs und arbeitet Hand in Hand mit der Produktion.

Ich habe gelernt für die Produktion wertschöpfende Prozesse zu analysieren, zu konstruieren und zu optimieren.

Hinter dem Bau eines BMWs steckt weit mehr Aufwand als man vermuten würde.



Eindrücke

Während meiner Zeit in Amerika habe ich 14 US-Staaten bereist. Da das Praktikum über ein Kultur-Visum läuft darf man sich anschließend noch 30 Tage in Amerika, Kanada und Mexiko aufhalten.

South Carolina und Umgebung haben sehr viele schöne Wanderstrecken zu bieten. Auch zur Atlantikküste ist es nicht weit. Durch die vielen Flughäfen in näherer Umgebung ist es aber auch möglich weitere Distanzen meist recht günstig zurückzulegen.

Ich habe sehr viele internationale und amerikanische Kontakte geknüpft und definitiv Freunde fürs Leben gefunden.

Kultur

Die amerikanische Kultur ist der Deutschen sehr ähnlich. Die Menschen hier sind generell sehr freundlich, hilfsbereit und weitaus offener, gerade Fremden gegenüber.

An jeder zweiten Haustür und vor öffentlichen Einrichtungen hängen Amerika-Flaggen. Waffen habe ich öffentlich keine gesehen.

Es wird grundsätzlich nur Auto gefahren. Von den Großstädten abgesehen gibt es keine Fahrradwege und kaum Fußwege. Das Einkaufen dauert ewig und Essen ist teurer als in Deutschland. Gerade wenn man etwas gesünder leben möchte muss man tief in die Tasche greifen.

Auch wenn man versucht sich gesund zu ernähren kommt man um viel Sport nicht drum herum. Zum Glück gib es in unserem Apartmentkomplex ein Fitnessstudio direkt vor der Tür.

Bürokratie läuft hier sehr träge. Für Termine also lange Fristen und viel Wartezeit einplanen.

Das Umweltbewusstsein lässt hier des Öfteren zu wünschen übrig, gerade im Vergleich zu Deutschland.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

Wenn die Möglichkeit zu einem Auslandspraktikum besteht – egal ob bei BMW oder woanders – auf jeden Fall machen!

Amerika eignet sich perfekt dafür. Kulturell sehr ähnlich zu Europa und es gibt dennoch so viel zu entdecken und zu bereisen. Wir sind eigentlich jedes Wochenende unterwegs und haben es trotzdem nicht geschafft alles zu sehen was es zu erkunden gibt.

Speziell für ein Praktikum bei BMW in Spartanburg:

- Frühzeitig um Visum kümmern
- Auto möglichst von vorherigen internationalen Praktikanten kaufen
- Vorzeitige Kosten für Visum, Anzahlungen, Anreise, ... berücksichtigen (mind. 2.000€ + mind. \$2.500 fürs Auto vor dem ersten Paycheck)

Das Leben danach...

Zunächst nehme ich natürlich eine ganze Menge fachliches Wissen mit zurück nach Deutschland. Ich habe mich bisher sehr auf Logistik fokussiert und bin froh die vielen Eindrücke aus der Produktion gewinnen zu können.

Darüber hinaus lernt man eine ganze Menge fürs leben und über sich selbst, wenn man alleine für ein halbes Jahr in ein fremdes Land zieht und komplett auf eigenen Beinen steht.

Ein Leben in Amerika könnte ich mir definitiv vorstellen. Gerade bei BMW sind viele deutsche Expats die seit vielen Jahren hier sind und das amerikanische Leben genießen (und das doppelte Gehalt).

Die Voraussetzung für ein internationales Praktikum bei der BMW Group ist eine mindestens 6-monatige Beschäftigung bei BMW in Deutschland. Ein normales Praktikum oder das Schreiben einer Abschlussarbeit im Unternehmen ist dafür ausreichend

BMW ist nicht nur in Deutschland einer der beliebtesten Arbeitgeber sondern auch im Ausland – und das zu recht. Man erkennt die deutsche Herkunft des Unternehmens, nicht nur in den Prozessen und Vorgehensweisen sondern auch an dem Handeln der Mitarbeiter.

Meine Abteilung hat mich herzlich aufgenommen und die Betreuung durch Verantwortliche und Vorgesetzte war hervorragend. Trotz der strikten amerikanischen Arbeitsgesetze und -verträge ist es nie ein Problem sich Zeit zum reisen zu nehmen und Amerika zu erkunden. Es wird Wert darauf gelegt den internationalen Praktikanten alle Möglichkeiten zu geben um den Auslandsaufenthalt vollends auszunutzen zu können. Das Gehalt reicht grundsätzlich für ein gutes Leben in Amerika.

